

Klassik, Jazz, Folk

Arkady Shilkloper & Vadim Neselovskyi



Vadim Neselovskyi
Klavier

Arkady Shilkloper
Horn, Flügelhorn, Alphorn

Freitag, 16.10.20, 20.15, Kirche Aeugst

Pfarrhausweg, 8914 Aeugst am Albis / 044 760 52 62 / www.lamarotte.ch

Sonntag, 18. Oktober 2020, 17.00 Uhr

Gartensaal der Villa Boveri, Baden

(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: CHF 35.-- / bis 25 Jahre Fr. 10.--

Billetreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41 (Beantworter)

Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.

Wir respektieren die Corona-bedingten Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit, BAG.

Die Anzahl der Besucher ist deshalb beschränkt und Anmeldungen sind obligatorisch.

Treffen sich ein Russe und ein Ukrainer und spielen klassisch-romantisch inspirierten Kammerjazz, ist das nicht nur wegen des Konflikts zwischen ihren Ländern bemerkenswert. Gemeinsamer musikalischer Nenner der beiden sind in erster Linie die Vokal- und Choraltraditionen ihrer Heimat, die noch in manchen Stücken nachklingen (songs my parents sing).

Der Pianist Vadim Neselovskyi und der Hornist Arkady Shilkloper arbeiten seit über zehn Jahren zusammen. Sie bewegen sich zwischen Klassik, Jazz, Folklore und Experiment und entdecken dabei ihre eigene Musiksprache.



Arkady Shilkloper (1956)

Der Hornist stammt aus Moskau. Er spielt das Alphorn, das Waldhorn, das Corno da Caccia, das Vogelhorn, das Didgeridoo, das Elephanthorn und weitere Blasinstrumente.

Mit dem Orchester des Bolschoi Theaters und der Moskauer Philharmonie unternahm er mehrere weltweite Konzerttourneen. Er spielte u.a. mit dem Vienna Art Orchestra, der WDR Big Band und dem Jazz Baltica Ensemble zusammen.

2004 spielte Shilkloper die Uraufführung des Concerto for Alphorn and Orchestra von Daniel Schnyder, ein Auftragswerk des Menuhin Festivals in Gstaad. Seit 2012 arbeitet er mit dem Sänger Christian Zehnder und dem Pianisten John Wolf Brennan zusammen. Er bewegt sich spielend zwischen E- und U-Musik genauso wie zwischen Kontinenten und Kulturen. Seine Kreativität kennt keine Grenzen.

Shilkloper hat zeitgenössische Instrumentaltechniken wie Multiphonics und die Circular Atmung auf das Waldhorn und später auch auf das Alphorn übertragen.

Wikipedia, A. Shilkloper

Vadim Neselovskyi (1977)

Der Pianist und Komponist stammt aus Odessa und ist ein Grenzgänger zwischen Jazz und Klassik.

Er verbindet ein klassisch-romantisches Erbe, sensibel kultivierte Bezüge aus der Kultur seines Heimatlandes und die höchste Kunst des Jazz, die er in New York sozusagen direkt an der Quelle erfährt.

„Die Symbiose aus Jazz, einer klassischen Musizierhaltung und osteuropäischem Temperament ist Ausdruck der Biografie eines Weltbürgers, dessen multikulturelle Erfahrung und Identität sich in seiner Klangkunst manifestiert“ (Deutschlandfunk).

Neselovskyi spielte im Quintett von Gay Burton und tourte mit Herbie Hancock und Dee Dee Bridgewater.

Er lebt heute in New York.



www.vadimneselovskyi.com